

## Einleitung.

Während in den vorhergehenden 8 Halbbänden des IV. Theiles vom »Handbuch der Architektur« die Betrachtung der verschiedenen Gebäudearten enthalten ist, soll der vorliegende letzte (9.) Halbband einer Zusammenfassung aller Gebäudearten im Städtebau, welcher den Einzelbauten als gemeinsame Unterlage, als gemeinsamer Rahmen dient, gewidmet sein.

Der Städtebau in unserem Sinne hat alle diejenigen baulichen Anlagen zum Gegenstande, welche dazu bestimmt sind, einerseits der städtischen Bevölkerung die Errichtung zweckmäßiger Wohnungen und Arbeitsstätten, den Verkehr unter einander und die Bewegung im Freien, andererseits dem Gemeinwesen die Errichtung der Baulichkeiten für Verwaltung, Gottesdienst, Unterricht, Gesundheits- und Krankenpflege, Lebensmittelversorgung, Sicherheit und Vergnügungen, Kunst und Wissenschaft, Verkehr und sonstige öffentliche Zwecke zu ermöglichen. Der Städtebau bereitet also in der That den allgemeinen Boden vor, auf welchem sich die bauliche Einzelthätigkeit entfaltet; er schafft die örtlichen Vorbedingungen, welche für das bürgerliche Wohnen, den städtischen Verkehr, die Beforgung der öffentlichen Angelegenheiten vorhanden sein müssen; er stellt den Rahmen auf, welcher die mit einander wetteifernden und sich bekämpfenden Einzelbestrebungen umfaßt, das Programm, nach welchem die private und öffentliche Bauthätigkeit, so wie der große und kleine Verkehr sich einrichten sollen.

Das städtische Wohnen, das bürgerliche Erwerbsleben, der Fern- und Ortsverkehr, die städtischen Gemeinamkeitsanlagen sind daher die Ausgangs- und die Zielpunkte alles dessen, was unter den Begriff des Städtebaues fällt. Die Anlage einer neuen Stadt oder eines neuen Stadttheiles, wie die Verbesserung alter Stadtviertel hat auszugehen von den obwaltenden örtlichen Erfordernissen des Wohnens, der gewerblichen Thätigkeit, des Verkehrs und der Gemeinamkeit; sie hat an die örtlichen Gepflogenheiten und Bestrebungen anzuknüpfen und dieselben verbessernd und umgestaltend einer vollkommeneren Entwicklung entgegen zu führen. Ehe wir deshalb zu den verschiedenen Gebieten des Städtebaues übergehen, haben wir vorab im 1. Abschnitt die Grundlagen des Städtebaues zu beleuchten, nämlich die städtische Wohnungsfrage unter Berücksichtigung socialer und gewerblicher Verhältnisse, das städtische Verkehrswesen in Beziehung auf Strafsen, Eisenbahnen und Wasserwege, und die öffentlichen Bauanlagen in ihrem Zusammenhange mit dem Stadtplane und in ihrem Einflusse auf denselben.

Das Ergebniss dieser Betrachtung werden wir dann im 2. Abschnitt zu verwerthen suchen, welcher den Entwurf des Stadtplanes nach Grundriss und Höhenlage behandeln soll. Der 3. Abschnitt soll die Ausführung des Stadtplanes, die Ueber-

1.  
Gegenstand  
des  
Städtebaues.

2.  
Ausgangs-  
punkte u.  
Ziele;  
Uebersicht.

tragung des Entwurfes in die Wirklichkeit zum Gegenstand haben. Der 4. Abschnitt soll sich mit der technischen und künstlerischen Ausstattung der Strafen und Plätze beschäftigen, sich also auf die Verforgung mit Wasser, Licht, Wärme und Kraft, auf die Entwässerung, Befestigung, auf Strafenbaulichkeiten und künstlerischen Schmuck erstrecken, während endlich im 5. Abschnitt die gärtnerischen Anlagen, nämlich Baumreihen, bepflanzte Plätze und Parkanlagen besprochen werden sollen. In einem Anhang sollen ferner einige maßgebende gesetzliche Bestimmungen, örtliche Vorschriften, Vereinsbeschlüsse und Gutachten beigelegt werden.

---

### Literatur

über »Städtebau im Allgemeinen«.

- WILLEBRAND, J. P. Grundriß einer schönen Stadt, in Absicht ihrer Anlage und Einrichtung etc. Hamburg und Leipzig 1775.
- Théories des villes. Comment les villes se sont formées. Revue gén. de l'arch.* 1854, S. 292.
- EITELBERGER, R. Ueber Städteanlagen und Stadtbauten. Wien 1858.
- BAUMEISTER, R. Stadterweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirthschaftlicher Beziehung. Berlin 1876.
- LANCK, L. *Hygiène générale des villes. Gaz. des arch. et du bât.* 1878, S. 165, 172, 209, 221, 229, 237.
- MATHEU, A. *Projet d'une capitale modèle.* Paris 1881.
- PETTENKOFER, v. & v. ZIEMSEN'S Handbuch der Hygiene und der Gewerbkrankheiten. Theil II, Abth. I, 1. Hälfte: Anlage von Ortschaften. Von C. FLÜGGE. Leipzig 1882.
- Deutsche Zeit- und Streit-Fragen. Heft 7: Moderne Stadterweiterungen. Von R. BAUMEISTER. Hamburg 1887.
- HECHT, E. Ueber Stadterweiterungen. Wochbl. f. Baukunde 1887, S. 32, 42.
- SITTE, C. Der Städte-Bau nach feinen künstlerischen Grundfätzen. Wien 1889.
-